

Stadt Bielefeld
Amt für Verkehr
660.3 Verkehrswegebau, 07.09.2021, 2982, Vahrson

An
002.2 Büro des Rates
z. Hd. Frau Krumme

Mitteilung in der Sitzung der Bezirksvertretung Dornberg zur Sitzung am 09.09.2021

Temporeduzierung auf der Wertherstraße
Übernahme der Straßenbaulast von StraßenNRW

Sitzung der Bezirksvertretung Dornberg am 29.04.2021
Drucksachen Nr. 1304/ 2020-2025
Punkt 4.2

Zwischeninformation

Aufgrund der Beschlussfassung der Bezirksvertretung Dornberg, unverzüglich Verhandlungen mit Straßen.NRW hinsichtlich einer Baulastübernahme aufzunehmen, wurde seitens des Amtes für Verkehr der Ablösungsbetrag ermittelt, der gem. geltender Verordnung seitens Straßen.NRW an die Stadt Bielefeld zu entrichten wäre.

Dieser Betrag wird auf 3,18 Mio € beziffert. Mit dieser Ablössungssumme wären die Unterhaltung und der Erhalt des Streckenabschnittes für die kommenden Jahre gesichert.

Es hat sich jedoch in vergangenen Verhandlungen mit Straßen.NRW am Beispiel der L756 herausgestellt, dass seitens Straßen.NRW die Übernahme einzelner Streckenabschnitte kritisch gesehen und eine ganzheitliche Straßenbaulastübernahme favorisiert wurde.

Die Vorteile nach einer Übernahme durch die Stadt Bielefeld sind in der eigenen Planungshoheit zu sehen sowie der günstigeren Voraussetzungen zur Erzielung von Fördermitteln. Jedoch dürfen auch nicht die umfassenden Verpflichtungen übersehen werden, die sich aus der künftigen Erhaltung der übernommenen Straßenbaulast ergeben würden.

Aufgrund der aktuellen Beschlusslage sollte die Stadt Bielefeld mit konkreten Verhandlungen zur Übernahme an Straßen.NRW herantreten. Es wird jedoch seitens der Verwaltung empfohlen, zunächst eine ganzheitliche Strategie zur Übernahme von Straßenbaulasten in Bielefeld zu entwickeln und dann konkrete (Teil-) Übernahmen im Gesamtkontext zu betrachten.

gez. Vahrson